

FINANZTIP

Pressemitteilung

Bundesliga: Stadionbesuch kostet im Schnitt 82 Euro

München, 14. August 2014 – Am 22. August geht die Fußball-Bundesliga in die neue Saison. Die Spiele live im Stadion zu sehen, geht allerdings ins Geld! Die Verbraucher-Webseite Finanztip hat berechnet, dass Fans für einen Stadionbesuch im Schnitt 82 Euro hinblättern müssen – inklusive Fahrtkosten zu den Auswärtsspielen. Wem die Übertragung im Fernsehen genügt, zahlt mit einem Abo des Senders Sky rechnerisch pro Spiel 12 Euro. Noch viel preiswerter kann man in einer Fußballkneipe schauen, empfiehlt Finanztip.

Günstig Bundesliga schauen – im Stadion, im Fernsehen, über das Internet oder in einer Sportbar? Die Experten von Finanztip haben die Kosten verglichen. Während das Vergnügen im Stadion mit durchschnittlich 82 Euro teuer zu Buche schlägt, ist der Besuch einer Fußballkneipe der Preis-Hit. „In einer Sportbar zahlt man keinen Eintritt, aber man sollte zumindest ein Getränk pro Halbzeit trinken, um den Wirt nicht zu verärgern“, sagt Medienexperte Daniel Pöhler mit einem Augenzwinkern. „Je nachdem kostet dann ein Spiel rund 5 bis 8 Euro – gute Stimmung inklusive.“

Wer lieber auf dem heimischen Sofa bleibt, der kann das Bundesliga-Paket des Bezahlsenders Sky abonnieren. „Mit mindestens 25 Euro im Monat kommt das Abo eher für Hardcore-Fans infrage oder für Wohngemeinschaften, die sich die Kosten teilen“, meint Pöhler. Der Vertrag liefere allerdings mindestens zwei Jahre und hohe Bildqualität koste extra. Schaut ein Fußballfan pro Spieltag eine Begegnung in HD, so zahlt er laut Finanztip rund 12 Euro pro Partie. „Wer ein Sky-Abo hat, dem gebe ich den Tipp, auf jeden Fall zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen. Denn meistens macht der Sender einem dann ein besseres Angebot für die folgende Laufzeit.“

Als günstigere Alternativen nennt Pöhler die ARD Sportschau oder das Angebot von Bild Plus mit der Zusatzoption Bundesliga. Dort kann man nach dem Spiel die Höhepunkte der Partie sehen. Auch das Vereinsfernsehen verschiedener Klubs bietet über das Internet eine Aufzeichnung der eigenen Spiele für rund 3 bis 5 Euro im Monat an. „Welche Variante die beste ist, hängt davon ab, welcher Fan-Typ man ist und was einem das Fußball-Vergnügen wert ist“, fasst Pöhler von Finanztip zusammen.

Zur Methodik: Die Kosten für den Stadionbesuch hat Finanztip anhand der durchschnittlichen Eintrittspreise der mitgliederstärksten Fußballvereine berechnet. Die Fahrtkosten zu den Auswärtsspielen wurden beispielhaft für einen Schalke-Fan aus Gelsenkirchen kalkuliert. Als Verkehrsmittel wurde die Deutsche Bahn angenommen.

Der vollständige Rechenweg und weitere Informationen stehen auf www.finanztip.de/querstiq-bundesliga-schauen.

Anmeldung zum Presseverteiler: <http://www.finanztip.de/presse/presseverteiler/>.

FINANZTIP

Über Finanztip

Finanztip ist eine Verbraucher-Webseite mit mehr als einer Million Besucher pro Monat. Dahinter steht ein gemeinnütziges Unternehmen und ein Team aus Analysten und Journalisten – mit dem Ziel, seinen Lesern täglich Geld zu sparen. Die Finanztip-Experten beleuchten alle Themen, die für Verbraucher wichtig sind: von Versicherungen, Geldanlage und Kredit über Energie, Medien und Auto bis hin zu Reise, Recht und Steuern. Die Redaktion recherchiert unabhängig und zeigt den Weg zur besten Entscheidung. Dazu gibt es auf der Webseite umfangreiche Ratgeber, schnelle Tipps sowie Musterschreiben und Beratungstools. Kern des Angebots ist die kostenlose Finanztip E-Mail, die alle 14 Tage über wichtige Verbrauchertemen informiert.

Pressekontakt Finanztip

Frederike Roser
Telefon: 089 / 8099 129 55

presse@finanztip.de
<http://www.finanztip.de/presse/>

Finanztip Verbraucherinformation gemeinnützige GmbH

Pienzenauerstraße 2
81679 München

Telefon: 089 / 8099 129 40
Telefax: 089 / 8099 129 50

www.finanztip.de

Täglich neue Tipps auf [Twitter](#), [Google+](#) und [Facebook](#).